

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 29 (1951)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Jahresbericht 1950

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

	Übertrag	34 745.—
Obligationen 3% SBB 1938, Übernahmepreis . . . . .		9 660.—
» 3½% Kanton Genf 1946 . . . . .		1 000.—
» 3% Stadt Bern 1938 . . . . .		3 000.—
Sparheft Nr. 186 574 Schweiz. Volksbank Bern . . . . .		168.50
» Nr. 376290 Kantonalbank von Bern . . . . .		119.40
» Nr. B 16804 Hypothekarkasse des Kantons Bern . . . . .		119.55
Holzkonto Leo Ebener, Lötschenhütte, unser Guthaben . . . . .		2 137.50
Konto-Korrent Schweizerische Volksbank Bern . . . . .		780.50
Konto-Korrent Kantonalbank von Bern . . . . .		1 231.80
Postcheck-Guthaben per 31. Dezember 1950 . . . . .		4 063.10
Kassabestand am 31. Dezember 1950 . . . . .		610.81
Guthaben an Verlag Francke AG. für Hochgebirgsführer . . . . .		1 235.10
	<i>Wie hiervor</i>	58 871.26

I. und M. v.

Bern, den 26. Februar 1951.

Schweizer Alpenclub,  
Sektion BERNDer Kassier: *W. Sutter***Bericht der Rechnungsrevisoren**

Die Unterzeichneten haben die auf 31. Dezember 1950 abgeschlossene Jahresrechnung, die Rechnungen über die Spezialfonds, die Bilanz und den Vermögensausweis geprüft. Sie konnten an Hand von Stichproben die richtige Verbuchung der Jahresbeiträge und der Eintragungen in den Konten feststellen. Das Vermögen ist lückenlos nachgewiesen. Dieses zeigt eine Zunahme von Fr. 5921.47 und beträgt Fr. 58 871.26. Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung unter bester Verdankung der vom Kassier und seiner Gattin geleisteten grossen und mustergültigen Arbeit zu genehmigen.

Bern, den 13. März 1951.

Die Revisoren:

*A. Saxer.*                      *A. Scheuner.***JAHRESBERICHT 1950****VI. Winterhütten**

Mit dem Jahr 1950 scheint der vorläufige Tiefpunkt in der Winterhüttenfrequenz überwunden zu sein. Die durchschnittliche Erhöhung der Besucherzahl vermag aber die seit mehreren Jahren auftretenden beträchtlichen Defizite der Winterhütten nur wenig zu beeinflussen. Die Hüttentaxen stehen heute trotz der Teuerung für Mitglieder im allgemeinen noch auf Vorkriegsniveau. Wenn man bedenkt, wie viel mehr heute z. B. für Holzbeschaffung (die Holztaxen sind bei den Winterhütten in der Hüttentaxe inbegriffen) oder für Wäsche- und Inventarergänzung auszuliegen sind, so sind die vermehrt notwendigen Aufbesserungen durch die Clubkasse ohne weiteres erklärlich. Obschon niemand verlangt, dass die Hütten Überschüsse abwerfen, so sollte doch das Defizit auf ein erträgliches Mass zurückgeführt werden. Aus diesen Gründen scheint die Erhöhung der Taxen nicht mehr zu umgehen zu sein.

Allen Winterhüttenchefs danke ich für die während meiner Amtszeit gehabte Mühe und Arbeit und hoffe, dass das gute Verhältnis auch auf meinen Nachfolger übertragen wird.

Über die Hüttenfrequenzen gibt die nachstehende Tabelle und über Betrieb und Unterhalt der Hütten die anschliessende Zusammenstellung Auskunft.

# *Kofer*

GOLDSCHMIED AG.  
MARKTGASSE 29 BERN.



## Rucksäcke

Bei Bedarf empfehle ich  
meine bewährten Modelle.  
Ausführung in nur erstklassi-  
gem Material und Arbeit.

### **K. MESSERLI**

Reise- und Sportartikel-Sattlerei  
Mattenhofstrasse 15, Bern  
Tel. 5 49 45

## LUPE

An jedem Kiosk ist die  
erhältlich  
Preis 80 Rp.



## *Ihre Photo-Arbeiten*

besorgt Ihnen prompt mit grösster Sorgfalt

### **PHOTOFACHGESCHÄFT JAKOB LAURI**

Christoffelgasse 4, Bern

Stets frisches Aufnahmematerial aller führenden Marken am Lager

	Tagesauf- enthalte	Über- nachtungen	1950	Total 1949	1948
Kübelialp . . . . .	34	2888	2922	2768	2569
Niederhornhütte . . . . .	2	483	485	578	332
Rinderalphütte . . . . .	38	172	210	135	200
Gurnigelhütte . . . . .	27	176	203	139	102

*Skihaus Kübelialp* 1565 m. Chef: Walter Gosteli, Wart: Gottlieb Griessen-Dubach, Halten, Zweisimmen. Von Weihnachten bis Ostern ständig im Skihaushaus anwesend. Abgesehen von einigen schlecht frequentierten Wochen von Ende Januar und anfangs Februar war die Besucherzahl sehr ausgeglichen. Es waren keine Nächte mit übersetzer Belegschaft zu verzeichnen. Das prächtige Wetter über Ostern liess die Skisaison lange und ausgiebig ausklingen. Der Sommer brachte abnormal wenig Gäste. Wesentliche Unterhaltsarbeiten wurden keine ausgeführt. Das Inventar wurde durch die Anschaffung von Bettwäsche ergänzt.

*Niederhornhütte* 1390 m. Hüttenchef: Ernst Marti. Das heimelige Hüttchen konnte auch im Berichtsjahre zahlreiche Klubisten erfreuen. Leider scheinen hauptsächlich nur die ältern Semester dort heimisch zu sein. Wir möchten auch den Jungen empfehlen, das Hüttlein in vermehrtem Masse zu benützen, und auch an dieser Stelle daran erinnern, dass die Hütte das ganze Jahr zur Verfügung ist. Das Inventar ist in Ordnung.

*Rinderalphütte* 1701 m. Hüttenchef: Otto Gonzenbach. Die im letzten Jahr erfolgte Dachreparatur hat sich bewährt. Das Inventar muss durch einige Holzschuhe ergänzt werden, sonst in Ordnung.

*Gurnigelhütte* 1516 m. Hüttenchef: Emil Hemmeler. Keine erwähnenswerten Unterhaltsarbeiten. Das Inventar ist in Ordnung, einige Holzschuhe sind zu ergänzen.

Der Winterhüttenchef: *W. Gosteli*.

## VII. Tourenwesen

Nach Abschluss eines Jahresprogramms hat der Tourenchef die grösste Genugtuung, wenn sich auf den Clubtouren kein ernsthafter Unfall ereignete. Dies war der Fall im verflossenen Jahr, dank der vorzüglichen und von Verantwortungsgefühl getragenen Arbeit der Tourenleiter. An dieser Stelle möchte ich ihnen allen für die flotte Zusammenarbeit und die stets gute Kameradschaft danken.

Zufolge des günstigen Wetters bis im Juli herrschte jeweils am Freitagabend im Clublokal reger Betrieb, und das Interesse für Clubtouren war gross. Anders im August und später. Das zweifelhafte Wetter und vielleicht eine gewisse Sättigung waren wohl schuld daran. Eine ganze Anzahl Touren wurden verschoben und blieben unausgeführt, dies nicht zuletzt der oft schlechten Wettervoraussagen wegen. Des weitern ist die Feststellung zu machen, dass heute oft das Interesse hauptsächlich bekannten und möglichst hohen Besteigungen gilt, währenddem oft vorgeschlagene Clubtouren, die mindestens ebenso reizvoll und interessant sind, gar keine Beachtung finden. Desgleichen verhält es sich bei Wintertouren, wo das Hauptgewicht allzuoft nur auf die Abfahrt gelegt wird auf Kosten von schönen Besteigungen und Höhenwanderungen, die so mannigfaltige Eindrücke vermitteln und jedes SAC-Herz höher schlagen lassen.

### Durchgeführte Touren

<i>Skitouren</i>	Teilnehmerzahl
Rauflihorn (Senioren!) . . . . .	31
Twirienhorn . . . . .	11
Rämisgummen . . . . .	14
Hugeligrat—Hundsrück . . . . .	6
Burgfeldstand—Gemmenalphorn . . . . .	8
Moléson . . . . .	16



Das Standardwerk der Geographie  
für jedermann

Länder, Landschaften, Kulturformen, Menschenrassen,  
Wirtschaftsgefüge, Staatsformen, Klimatypen

Die neuzeitlichste und vollständigste  
Geographie der Erde, dank ihrer vornehmen  
Ausstattung eine Zierde jeder Privatbibliothek.

● **Die zweite Lieferung ist erschienen**

Sehen Sie sie bitte bei Ihrem Buchhändler unverbindlich  
ein. Der Subskriptionspreis von Fr. 4.75 ist noch in Kraft.

**VERLAG HALLWAG BERN**

	Teilnehmerzahl
Seehorn . . . . .	14
Videmanette . . . . .	6
Skiwoche auf Kübelialp . . . . .	11
Rosablanche . . . . .	12
Niesen . . . . .	12
Hockenhorn . . . . .	23
Schynige Platte—Faulhorn . . . . .	9
Senioren-Skiwoche Pontresina . . . . .	14
Bundstock . . . . .	11
Schwalmern . . . . .	7
Osterskitouren im Wetterhorngebiet . . . . .	12
Osterskitouren im Titlisgebiet . . . . .	10
Osterskitouren im Triftgebiet . . . . .	10
Skitourenwoche im Wallis . . . . .	13
Schwalmern—Lobhörner . . . . .	14
Wetterhorn . . . . .	11
Skikurs im Gantrisch . . . . .	12
 <i>Übrige Touren</i>	
Scheibe . . . . .	19
Abseilübungen in Ostermundigen . . . . .	14
Raimeux . . . . .	13
Auffahrtzusammenkunft . . . . .	19
Chemiflüh . . . . .	10
Pfingstwanderung im Pays d'Enhaut . . . . .	9
Dent de Ruth . . . . .	8
Morgenhorn . . . . .	6
Rinderhorn . . . . .	6
Grosshorn . . . . .	8
Männliflüh—Erbethorn . . . . .	6
Jungfrau . . . . .	21
Lauterbrunnen-Breithorn . . . . .	13
Les Diablerets—Oldenhorn . . . . .	7
Jungfrau—Mönch . . . . .	7
Eiger—Jungfrau . . . . .	9
Doldenhorn (Galletgrat) . . . . .	12
Balmhorn—Altels . . . . .	7
Tourenwoche im Berninagebiet . . . . .	12
Bietschhorn . . . . .	12
Gspaltenhorn . . . . .	9
Blümlisalphorn . . . . .	14
Tourenwoche im Mont-Blanc-Gebiet . . . . .	14
Tourenwoche im Moutet-Gebiet . . . . .	13
Fünffingerstöcke . . . . .	11
Faulhorn . . . . .	8
Tourenwoche im Gotthard-Gebiet . . . . .	14
Lohner Nordgrat . . . . .	12
Majinghorn . . . . .	9
Urirotstock . . . . .	8
Albristhorn—Gsür . . . . .	8
Kaiseregg, mit Angehörigen . . . . .	44
Dent de Lys . . . . .	7
Nydleloch . . . . .	16

Der Tourenchef: G. Pellaton.

(Fortsetzung folgt)